Modellbau mit Gips & Spörle-Formen

Katalog 2018 / 2019

Anregende Seiten für die Modelleisenbahn
in der Baugröße H0 der Dampfl k-Epochen
Preislisten auf der letzten Seite

Liebe Modellbahn-Freunde,

es war höchste Eisenbahn, diesen Katalog zu erneuern und Ihnen demnächst auch mit einer Website endlich ein Online-Fenster zu den Spörle-Formen zu öffnen. Bauen mit Gips – die Gießformen und der Service – wurden in den Foren stets gelobt. Dafür möchte ich mich bei den Freunden in aller Welt bedanken – und bei allen, die sich direkt bei mir immer so herzlich und so begeistert zu den Formen und zum Bauen mit Gips gemeldet haben.
Ihre Kommentare zeigen, wie wichtig die Gießtechnik und diese Formen auch für Ihre Anlagengestaltung sind – und welche Freude das macht. Genau so war es bei mir, als ich vor dreißig Jahren die Formen für meine eigene Anlage entwickelte.
Das ist heute noch so, und damit bleibe ich Ihnen immer verbunden,
Ihr Klaus Spörle

Modellbau mit Gießformen und Gips

Bei der zunehmenden Gleichförmigkeit um uns herum reizt es viele Modelleisenbahner eigene Projekte zu entwickeln. Formen und Gießtechnik erlauben rationelle Arbeitsweisen bei realistischer Detaillierung und unbegrenztem Nachschub.
Die Vervielfältigung ist einfach, schnell und billig – besonders wenn Sie die Formen gemeinsam mit Modellbahnfreunden nutzen.
Gips lässt sich leicht bearbeiten und bemalen.
Die Gießformen sind aus hochwertigem weißen Silikonkautschuk in Handarbeit gefertigt. Elastizität und Formbeständigkeit überdauern Jahrzehnte.
Und Mauerwerk aus Gips ist realistisch.
Mit diesen Formen übertragen Sie auf jeden Abguss eine kunstvolle Detaillierung mit den Spuren einer natürlichen Verwitterung – veredelt von einem gewissen Maß an zufälliger Unordnung und einem ausgetüftelten Grad natürlicher Abnutzung.
Kein Stein wie der andere.
Mit diesen Formen bringen Sie auch Ihre großartigen Projekte auf Trab – aufregend schön, realistisch und erstaunlich einfach …

Ein starkes Team – die Formen, der Gips und Sie!

Entdecken Sie das Kreativpotential, das in diesem Team steckt …
Straßen und Bürgersteige, Mauerwerk, Tunnel oder die urige Betonrampe – kein Stein wie der andere. Nichts wirkt steril, alles sieht natürlich aus.
Feinste Detaillierung in leichter Verwitterung.
Das ist realistisch. Da ziehen auch kleine Szenerien den Betrachter in ihren Bann. Dazu bedarf es nicht eines protzigen Supermotivs – Ihr Team macht die ganze Anlage an jedem Fleck zu einem einzigartigen Hingucker – Ihre ganz unvergleichbare Modellbahnanlage nach eigenen Ideen.

Nehmen Sie Modellbahnfreunde auf in Ihr Team – das spart Kosten, und alle profitie en vom Austausch der Formen und Erfahrungen.
Denn jeder baut etwas anderes damit.
Die Formen bringen auch großartige Projekte auf Trab – besonders die vielteiligen, wo sich die Gießtechnik lohnt. Und Sie gießen selbst.
Diese Herstellung ist einfach und preiswert. Gips ist billig, bindet schnell ab und lässt sich leicht bearbeiten. Durch Schaben, Ritzen und Gravieren treiben Sie den Realismus auf die Spitze – und auch das Bemalen macht großes Vergnügen.

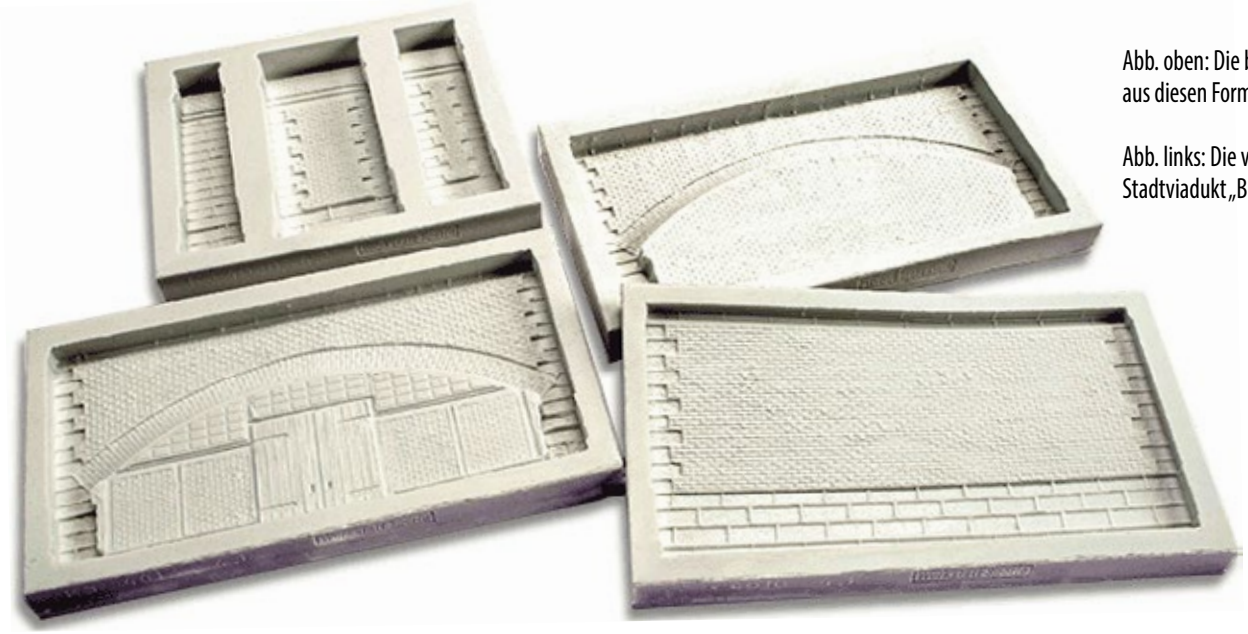


Abb. oben: Die bemalten Gussteile aus diesen Formen.

Abb. links: Die vier Formen zum Stadtviadukt „Bilk" Set 4000.

Straßenbau

… so einfach – und so schön wie nie

Straßen sind auf Modellbahnanlagen immer etwas zu kurz gekommen. Bislang war es ja auch wirklich nicht leicht, glaubwürdig wirkende Straßen zu bauen. Meist scheitert der Straßenbau bereits an der gewölbten Fahrbahndecke. Und beim Kopfsteinpflas er hörte der Spaß dann meist schon an der ersten Kurve auf.
Mit Spörles Straßen aus Gips können Sie Ihr Stadtviertel vorbildgetreu sanieren und mit den schönsten Landstraßen Ihre Landschaft erschließen – superflach, mit einer großzügigen Geometrie und all den typischen Details schöner Straßen:

Gewölbte Fahrbahndecke
am Rand nur 1 mm dünn
markantes Kopfsteinpflaster
alte Teerdecke mit Rissen
in engen Kurven
und elegantem Bogen
oder schnell um die Ecke mit
Kreuzung und Einmündung
passende Bürgersteige
Rinnstein, Gully u. Kanaldeckel
versenkte Bordsteinkanten
zur Toreinfahrt.

Abb. oben: Die Straßen- und Bürgersteigteile werden einfach nebeneinander verlegt und verklebt. Verlauf vorher trocken ausprobieren.

Mehr demnächst auf www.spoerle-form.de

Straßenbild – das Original

Eine Vorortstraße in den Dampflo -Epochen. Auch ohne 30 kmh-Schild war das holprige Kopfsteinpflas er nicht schneller befahrbar. Als Jungens haben wir auf solchen Straßen Fußball gespielt. Heute wird sich ein so lebendiges Straßenbild kaum noch finden lassen, es sei denn hier – als realistische Modellnachbildung aus Gips, mit Hilfe der Gießform 1002 aus dem Modellbausystem der Spörle-Formen, per Hand graviert.

Beim Anblick seiner schnittigen Triebzüge wird mancheiner vielleicht mit dem Gedanken spielen, seinen schnellen Sprintern ein neuzeitliches Umfeld zu schaffen. Allerdings lässt sich die moderne Bahn zunächst nur an unendlich öden Betontrassen und aufgeständerten Rampen mit futuristisch anmutenden Brücken- und Unterführungselementen erkennen. Da können nur die Autobahnen mithalten. Auf der gestauchten Modellbahn dagegen wird es dem Betrachter eher seltsam erscheinen, wenn der Hochgeschwindigkeits-Triebzug den Dorfteich umkreist. Hersteller lieben „Tempo 300" natürlich, aber geeignete Hilfsmittel für das Modellieren moderner Fahrwege gibt es kaum. Die Gestaltung solcher Motive auf beengtem Raum scheint dafür auch wenig Anreize zu bieten.

Wo Menschen leben – beim Vorbild wie auf der Modellbahn, am Stadtrand und auf dem Lande, wo Bahn und Mensch sich treffen, da gibt es genug Reizvolles zu sehen – Stuckfassaden, Bürgersteige, Kopfsteinpflas er und geteerte Straßen, Güterrampen und vertraute Plätze. Dort wird die Umwelt auch eine Zeitlang noch so bleiben wie sie ist – das Vorbild für eine großartige Eisenbahn-Kulisse. Und wenn einmal nicht mehr, dann haben wir ja immer noch unsere Fantasie und unsere eigene Erlebniswelt – und die großartigen Bilder unserer Eisenbahnfotografen. Aber so schöne Straßen wie früher wird es nie wieder geben ...

Abb. oben: Holpriges Kopfsteinpflaster Form 1002.
Links darunter: Stadtstraße mit Sandgehweg 1065 und Mauer 7024.

Planen und bauen

Die Modellstraßen für die Stadt- und Industriebebauung sind ca. 88 mm breit. Kreuzungen und Einmündungen können mit den Adapterteilen der Form 1083 hergestellt werden. Straßen- und Gehwegteile einfach nebeneinander verlegen.
Die gewölbte Fahrbahn ist mittig ca. 4 mm dick, am Rand nur noch etwa 1 mm. So ergibt sich mit den 30 mm breiten und etwa 3 mm hohen Gehwegen eine realistische Bordsteinhöhe von etwa 2 mm. Gebäude mit etwas Modellspachtel oder Kleber am äußeren Rand des Gehwegs platzieren – oder die Breite der Gehwege beliebig verringern.
Die Landstraßen sind mit ca. 66 mm zweispurig. Das ebene Kopfsteinpflas er ohne Fahrbahnwölbung aus Form 1005 eignet sich für Plätze, Güterrampen und Ladestraßen.
Verklebungen mit Flex- und Allesklebern (wie Tesa) oder Holzleim. Bruchstellen und Fugen des Kopfsteinpflas ers sind nach dem Bemalen kaum sichtbar – oder vielleicht sogar ein Gestaltungselement.

Geteerte Stadtstraße

Abb. v.l.n.r.: Formen Teer 1033, 1032, 1010 gerade

Eine Grundlagenanleitung zur Behandlung der Formen steht als PDF-Datei zur Verfügung – mit vielen Tipps zum Gießen und Bauen mit Gips sowie bewährten Methoden zur farblichen Gestaltung mit wasserlöslichen Acrylmattfarben.

Gips als Modellbaumaterial lässt sich einfach und problemlos bearbeiten.

Die Stadtstraßen ca. 88 mm breit

Die 10 Formen
des Formensatzes 2000

Einzelformen Stadtstraßen 88 mm breit u. Gehwege

1000 gerade Straße, Kopfsteinpflaster, mit Kanaldeckel, 88 x 148 mm
1001 gerade Straße, Kopfsteinpflaster, ohne Kanaldeckel in der Mitte
1002 gerade Straße, Kopfsteinpflaster, sehr holprig, ohne Kanaldeckel
1005 Kopfsteinpflaster holprig, ohne Wölbung, für Plätze und Rampen
1010 gerade Teerstraße, mit Schadstellen und Rissen, mit Kanaldeckel
1022 gebogene Straße, Kopfsteinpflaster, Mittenradius R = 115 mm
1023 gebogene Straße, Kopfsteinpflaster, Mittenradius R = 250 mm
1026 Straßenbogen, feines Kopfsteinpfl., Rinnsteingullys, R = 400 mm
1027 Straßenbogen, feines Kopfsteinpfl., Rinnsteingullys, R = 600 mm
1028 Straßenbogen, feines Kopfsteinpfl., Rinnsteingullys, R = 900 mm
1029 Straßenbogen, feines Kopfsteinpfl., Rinnsteingullys, R = 1500 mm
1032 gebogene Teerstraße, Mittenradius ca. 115 mm
1033 gebogene Teerstraße, Mittenradius ca. 250 mm
1060 2 gerade Gehwege, Platten gerade verlegt, m. Abrundung Paar
1061 2 gerade Gehwege, Platten schräg verlegt, m. Abrundung Paar
1064 2 gerade Gehwege, Platten 1/gerade 1/schräg ohne Abrdg. Paar
1065 2 gerade Gehwege, Sandweg mit Bordsteinkante, o. Abrdg. Paar
1072 2 gebogene Gehwege, Pl. gerade verlegt, zu kl. Radius Paar
1073 2 gebogene Gehwege, Pl. gerade verlegt, zu gr. Radius Paar
1075 2 gebogene Sandwege mit Bordsteinkante, für Radius 250 mm Paar
1076 2 gebog. Gehweg, Platten längs, mit Gullydeckel, zu R = 400
1077 2 gebog. Gehweg, Platten längs, mit Gullydeckel, zu R = 600
1078 2 gebog. Gehweg, Platten längs, mit Gullydeckel, zu R = 900
1079 2 gebog. Gehweg, Platten längs, mit Gullydeckel zu R =1500
1083 1/ Kreuzung Kopfstein /1 Gehweg ger. m. Hofeinfahrt, Platt. ger. Paar
1085 1/ Kreuzung Teer /1 Gehweg gerade m. Hofeinfahrt, Platt. schräg Paar

Formensätze Stadtstraßen ca. 88 mm breit

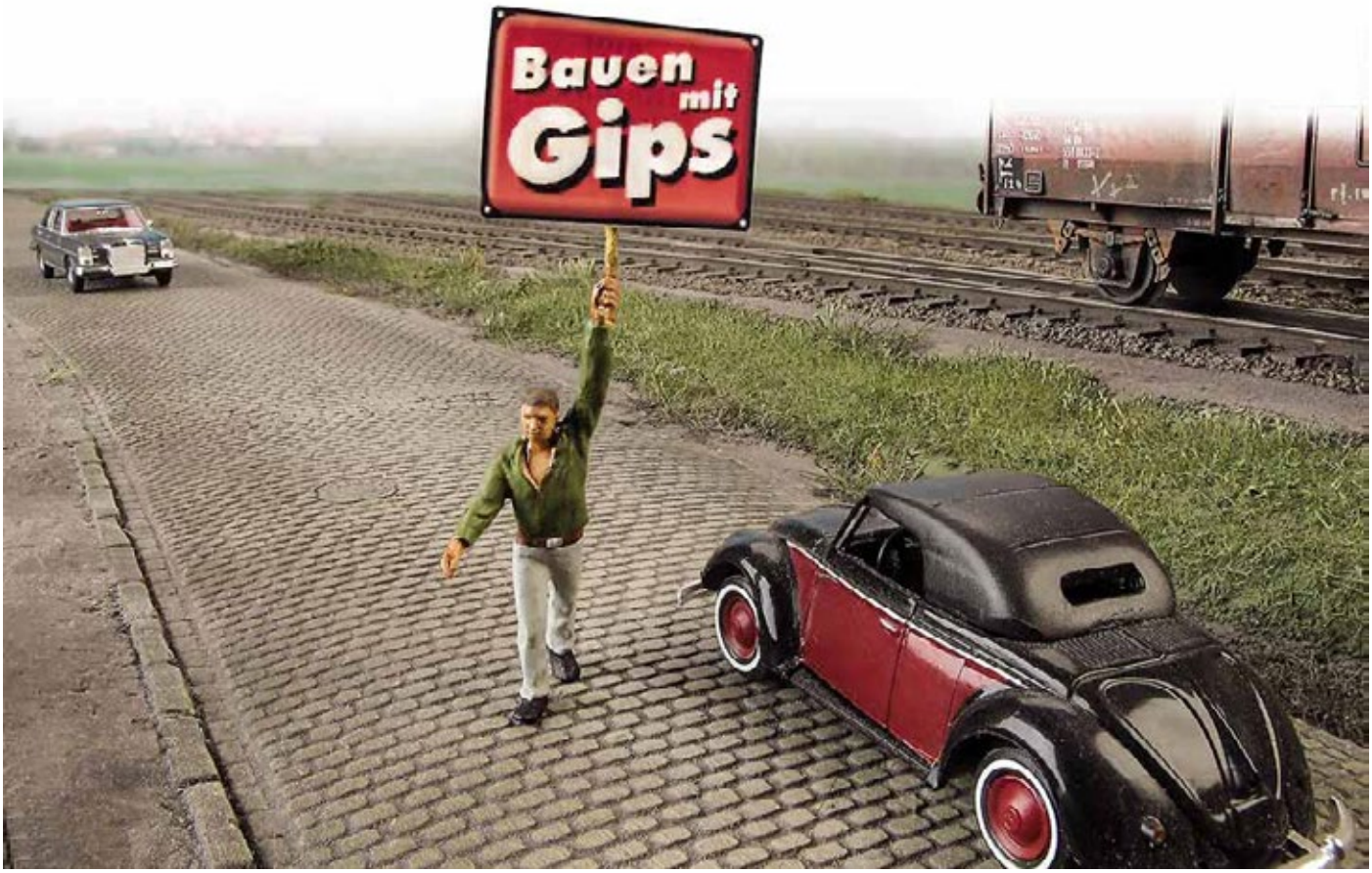
2000 Stadtstraßen-Set Kopfsteinpflas er – 10 Formen
Die zehn Formen des großen Straßenbausatzes ergeben 15 Gießteile: 3 gerade Kopfsteinstraßen, 1 für Plätze, 2 Bogenradien, 1 Kreuzungsteil, passende Bürgersteige paarweise.
Formen: 1000, 1001, 1005, 1022, 1023, 1060, 1064, 1072, 1073, 1083

2001 Stadtstraßen-Set Kopfsteinpflaster – 5 Formen
Stadt und Industrie – mit Bürgersteigen, Rinnstein und Kreuzung. Die fünf Formen enthalten acht Straßen- und Gehwegteile.
Formen: 1000, 1022, 1060, 1072, 1083.

2003 Stadtstraßen-Set Kopfsteinpflaster - 3 Formen
Für breite Straßen ohne Bürgersteig; mit einem geraden und zwei gebogenen Straßenteilen. Formen: 1000, 1022, 1023.

2004 Stadtstraßen-Set Teerbelag - 3 Formen
wie 2003, jedoch mit Teerdecke. Formen: 1010, 1032, 1033.

Abb.: Die 5 Formen des Straßen-Sets 2001 Stadtstraßen



Die Land- u. Dorfstraßen ca. 66 mm breit

Landstraßen 66 mm Formensätze u. Einzelformen

1200 Land- und Dorfstraßen-Set, 9 Formen

1210 gerade, feines Kopfsteinpflaster, ohne Gullys/Deckel, ca. 148 x 66 mm
1212 gerade, feines Kopfsteinpflaster, mit Rinnsteingullis u. Gullydeckel
1222 Straßenbogen, Kopfsteinpflaster, mit Rinnsteingully, R = 125 mm
1223 Straßenbogen, Kopfsteinpflaster mit Rinnsteingully, R = 260 mm
1227 Straßenbogen, feines Kopfsteinpflaster ohne Gullys, R = 700 mm
1266 2 gerade Gehwege, 40 cm-Platten, 1/längs, 1/quer verlegt, Paar
1242 2 Gehwegbogen, 40cm-Platten quer, zu R = 125 mm Paar
1243 2 Gehwegbogen, 40cm-Platten quer, zu R = 260 mm Paar
1283 Kreuzung/Einmündung, Gehwegausrundung, Gehweg/Einfahrt

1201 Land- und Dorfstraßen-Set, 5 Formen

1211 gerade, feines Kopfsteinpflaster mit Rinnsteingullys
1223 Straßenbogen, f. Kopfsteinpflaster mit Rinnsteingullys, R = 260 mm
1266 2 gerade Gehwege, 40 cm-Platten,1/längs, 1/quer verlegt, Paar
1243 2 Gehwegbogen, 40 cm-Platten quer, zu R = 260 mm, Paar
1283 Kreuzung/Einmündung, Gehwegausrundung, Gehweg/Einfahrt

1203 Landstraßen-Set, 3 Formen

1210 gerade, feines Kopfsteinpflaster, ohne Rinnsteingullys/Deckel
1225 Straßenbogen, feines Kopfsteinpflaster ohne Gullys, R = 125 mm
1226 Straßenbogen, feines Kopfsteinpflaster ohne Gullys, R = 260 mm
1247 2 Gehwegbogen, großer R = 700 mm zu Straßenbogen 1227

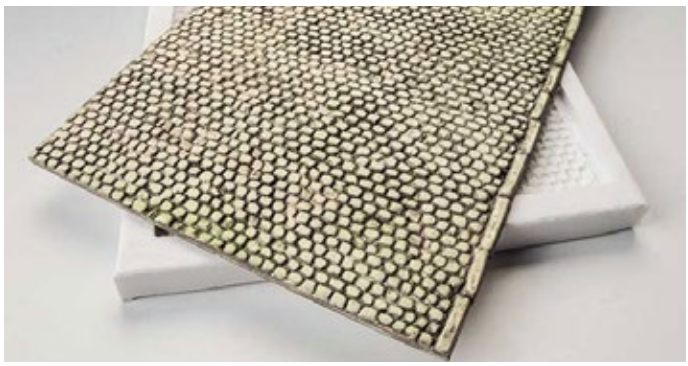
Güterrampen und Ladestraßen

Heißes Pflaster

Rundgeschliffene Kopfsteine,
tiefe Fugen –
kein Stein wie der andere

Abb. oben: Güterrampe „Naturstein“ mit Ladestraßen 1006, 1007.
Abb. rechts u. darunter: Form 1006 für Ladestraßen, einseitig mit Kant- u. Bergrenzungssteinen.
Unten: Formenset Güterrampen „Beton“ 2051 mit 3 Formen: 1005, 1006, 1050.
Ganz unten: Form 1007 mit holprigem Kopfsteinpflaster, einseitig mit Kantsteinen.

Zur realistischen Gestaltung
von Stein und Beton ist Gips
der ideale Werkstoff



1005 Rampendecke aus Pflasterstein. Kopfsteinpflaster für Straßen und Plätze, ohne Fahrbahnwölbung. ca. 128 x 86 mm

1006 Holpriges Kopfsteinpflaster für ebenerdige Ladestraßen, mit Kant- u. Begrenzungssteinen, ca. 130 x 86 mm

1007 Holpriges Kopfsteinpflaster für ebenerdige Ladestraßen, einseitig mit Kantsteinen, ca. 132 x 86 mm

1050 Betonrampe mit Eisenprofilkante z. Gießen hoher Güterrampen. Enthält 2 Seitenwände ca. 16,5 x 132 mm, 2 Auffahrtschrägen mit Ergänzung und Betontreppe

1051 wie Form 1050, jedoch in Naturstein

2051 Set Betonrampe, 3 Formen: 1050, 1005, 1006

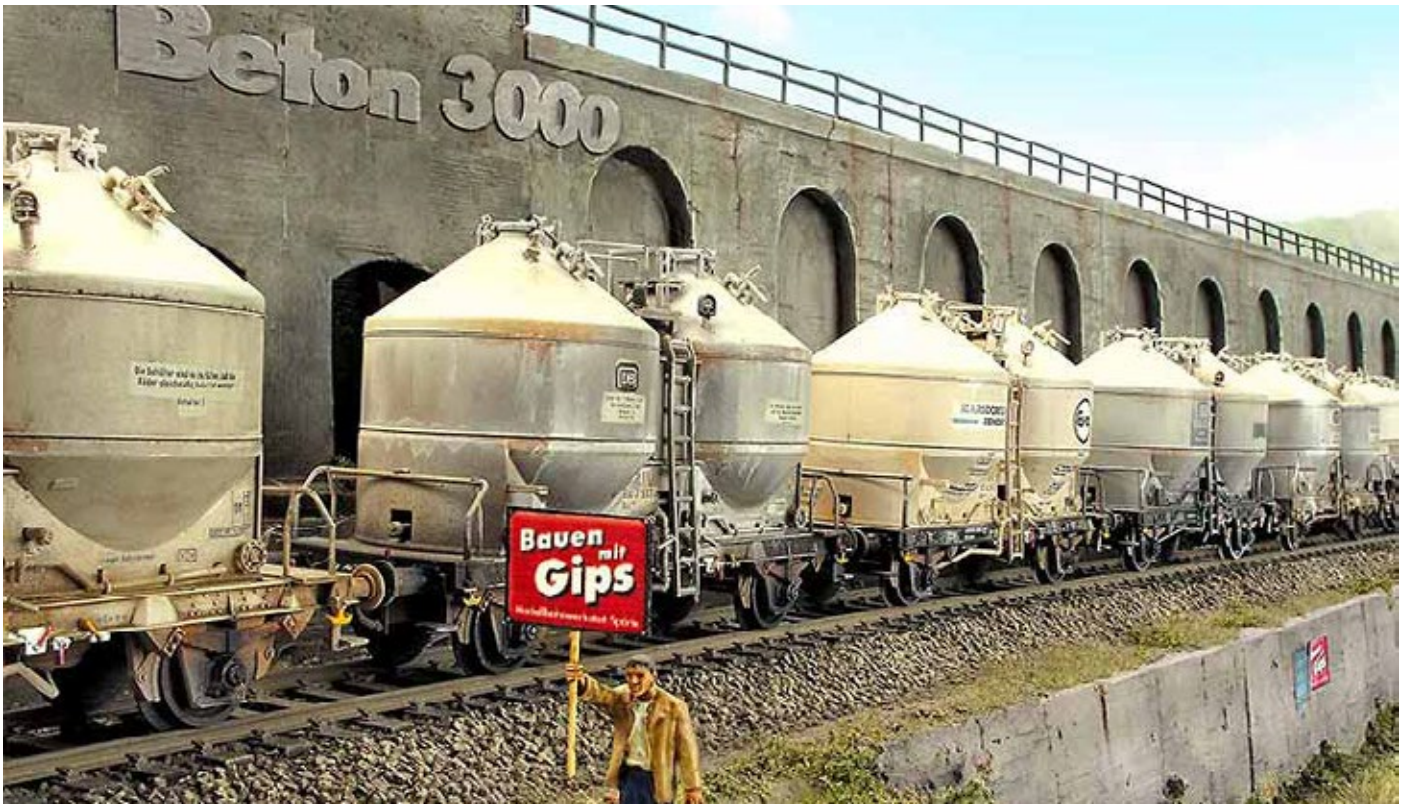
2052 Set Natursteinrampe, 3 Formen: 1051, 1005, 1006

Modellbau, Bild, Text und Gestaltung: Klaus Spörle

Beton 3000

Mit Betonbauwerken lässt sich die gedrängte Streckenführung auf Modelleisenbahnanlagen glaubwürdiger in den Griff riegen als mit großer Tunnelanhäufung. Massive Eisenbahnrampen und Unterführungen aus Beton zeugen von dichter Besiedlung. Sie bieten einen spannenden Kontrast zur Landschaft und sind eine ideale Hintergrundkulisse für Ihre Fahrzeuge. Die leicht verwitterte Struktur der Betonarkaden können Sie durch ein paar Mauerrisse und etwas Patina herausarbeiten. Planung und Bau der Betonbauwerke ist einfach, weil Sie mit den Gussteilen recht freizügig umgehen können. Das Ablängen und Anpassen von Bauteilen aus Gips ist einfacher als bei anderen Werkstoffen. Wie beim Vorbild sind die Elemente nur aneinanderzureihen. Dabei wird zwischen die Stützwände 3023, 3024, 3025 und 3026 kein Pfeiler gesetzt und die Fugen bleiben sichtbar. Solche Betonarkaden begleiten Schienenstränge oft kilometerlang aus der Stadt heraus.

Form 3025 – dem Vorbild abgeschaut: Betonelement für lange Eisenbahnrampen, Bw, Hochbansen und Kohlengleis. Einfach ohne Pfeiler anreihen.



Realistische Betonrampen in aufregender Topografie.
Nutzen Sie das Potenzial dieser Formen.
Seit 20 Jahren beliebt und bewährt.
Das Original.

Formensatz Beton 3000

5 Formen: 3010, 3023, 3024, 3030, 3031

Form 3010

Betonplatte mit Sockel (oder oben als Sims). Zum Bau von Brückenlagern, Kohlenbansen und Fundamenten.
87 x 108 x 3,5 mm

Form 3023

Stützmauer mit niedrigen Arkaden. Mit oder ohne Pfeiler anreihen.
132 x 100 mm

Form 3024

Stützmauer mit hohen Arkaden. Ohne Pfeiler anreihen.
120 x 100 mm

Form 3030

Durchbrochene Arkaden für Unterführung. Fundament und Aufstockung dazu in 3031.
132 70 x 11 mm

Form 3031

Pfeiler, Fundament, Aufstockung und Schrägprofil für Unterführungen.
Div. ergänzende Abmessungen.

Alle Formen auch einzeln

Form 3021

Niedrige Arkaden, ohne Pfeiler anreihen. Auch als Sockel für sehr hohe Betonwände.
130 x 50 x10 mm

Form 3022

Niedrige Arkaden, ohne Pfeiler anreihen. Auch als Sockel für sehr hohe Betonwände.
130 x 70 x 10 mm

Form 3025

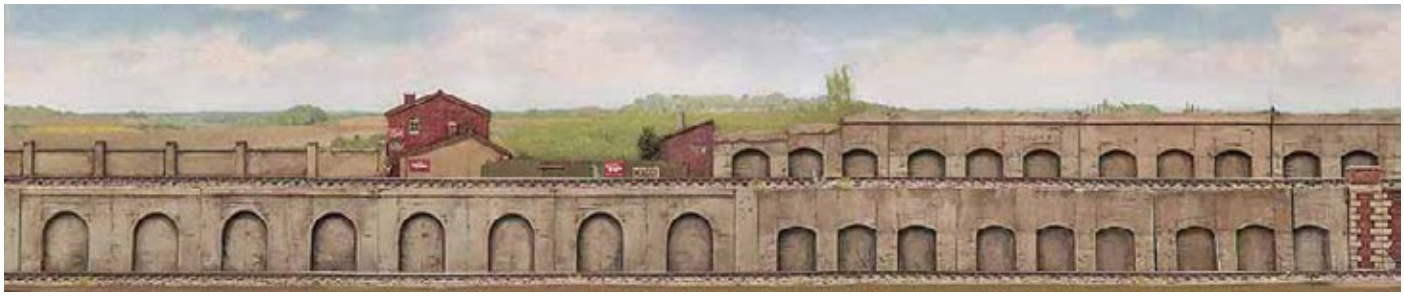
Niedrige Arkaden mit Kabelkanal, ohne Pfeiler anreihen. Für Bw, Stützwand und Kohlengleis.
120 x 80 x 7 mm

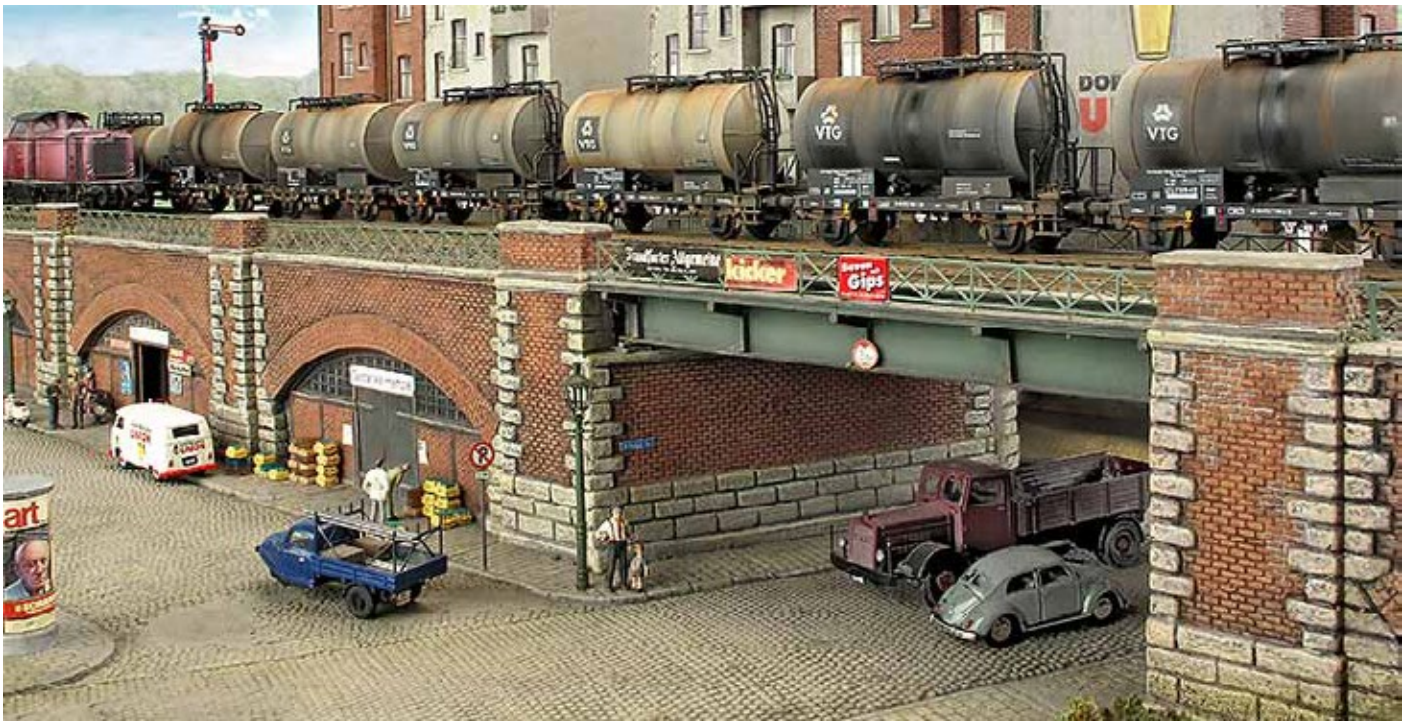
Form 3026

hohe Arkadenwand mit Kabelkanal, ohne Pfeiler anreihen. Für Bw, Rampe und Kohlengleis.
120 x 100 x 7 mm

Form 3028

Flache Arkadenreihen für Engstellen, mit Pfeiler, geringer Platzbedarf,
163 x 96 x 7 mm





Stadtviadukte

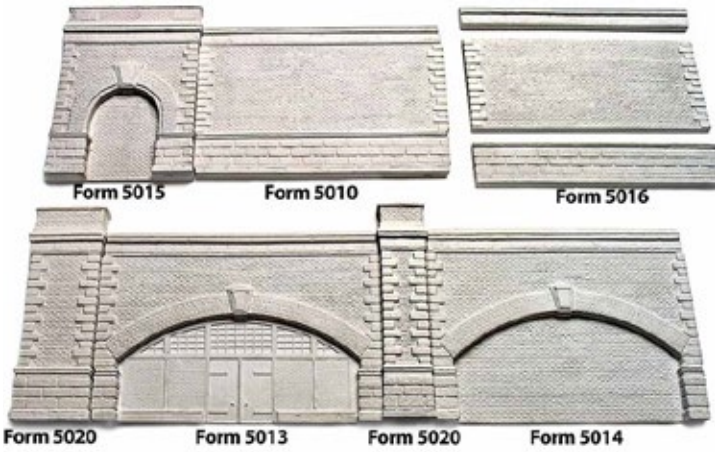
Vorbild sind die inzwischen abgerissenen und durch nüchternen Beton ersetzten Eisenbahnrampen durch den Stadtteil Bilk im Süden Düsseldorfs. Mit dem 72 mm hohen Stadtviadukt „Bilk 4000“ führen Sie Ihre Bahn über Straßen und bebautes Gebiet zum Bahnhof. Die aufgeständerten Trassen mit Pfeilern, Gewölbemauern und Gewerberäumen vermitteln einen großstädtischen Eindruck. Überführungen und Viadukte sind auch im Modell eindrucksvolle Motive, aber sie sind nicht nur Blickfang, sondern schaffen auch Platz.
Die Backsteinarchitektur stammt aus der vorletzten Jahrhundertwende und soll eine gewisse Verwitterung darstellen, die Sie mit Ihrer Bemalung noch beliebig betonen könnten.

Besonders gut gelingt die Gestaltung der Viadukte zusammen mit den „Straßen aus Gips“ 2000 …

Abbildungen: Stadtviadukt Bilk aus Formensatz 4000 niedrig, Höhe ca. 72 mm.

Überführungen über das Straßenniveau wirken mit den 72 mm hohen (niedrigen) Stützmauern sehr realistisch. Sie werden mit den Pfeilern aneinandergereiht und mit Boden und Trasse verklebt. Die Mauerseiten sind den Pfeilerprofilen entsprechend ausgespart, – nicht jedoch die Mauerteile der Formen 4016 und 5016. Diese Mauern ohne Gewölbeausbau sind mit ihren glatten Seitenkanten für die Innenauskleidung von Unterführungen und für Brückenlager vorgesehen.
Zu beachten ist, dass die Seitenprofile nur inne - halb ihrer Serie zusammenpassen.

Soll der Viadukt über eine andere Bahnstrecke führen oder eine ganze Schattenebene wegtarnen, bieten sich die 96 mm hohen Gewölbemauern der Formensätze 5001 oder 5000 an – siehe hier unten.



5001 „Bahn über Bahn“ 96 mm hoch, 3 Formen

5010 Ziegelsteinmauer 140 x 96 mm
5020 Zwei Pfeiler 110 x 23/35 mm
5013 Gewölbe mit Laden 140 x 96 mm (auf Wunsch mit 5014 anstatt 5013)

4000 Set „Bahn über Straße“

72 mm hoch, 4 Formen – oder einzeln:

4010 Ziegelsteinmauer mit Sandsteinquadern, ca 139 x 72 mm
4013 Gewölbemauer m. Ladenfassade, ca. 139 x 72 mm
4014 Gewölbemauer mit Ziegelwand, ca. 139 x 72 mm
4020 3 Pfeiler, ca. 87 mm hoch, Breite ca. 17, 23 und 35 mm

4016 Stützmauer geteilt, mit geradem Seitenprofil, für Innenausbau offener Gewölbe, Unterführungen und Brückenlager 139 x 72 mm

5000 Set „Bahn über Bahn“

96 mm hoch, 5-Formen-Set oder einzeln

5010 Ziegelsteinmauer mit Sandsteinquadern 140 x 96 mm
5013 Gewölbemauer mit Ladenfassade, 140 x 96
5014 Gewölbemauer mit Ziegelwand, evtl. verputzen oder die Wand herausbrechen und offen gestalten oder als Brückenbogen
5016 geteilte Mauerwand mit geraden Seiten für Innenausbau
5020 Zwei Pfeiler 110 x 23 und 35 mm breit

5015 Portal, Durchgang o. Brückenlager 77 x 110 mm (nicht im Set)

Abb. unten: Stadtviadukt aus Formen 5010 und Pfeiler 5020

Arkadenmauer aus Form 6407

Starke Mauern

Form 6407 Stützbauwerk mit 2 hohen Arkaden, verputzte Gewölbe.

6407z wie 6407, Gewölbe mit Ziegelstein-Ausbau.

140 x 100 x 14 mm

Form 6405
Stützbauwerk mit 2 niedrigen Arkaden u. verputzten Gewölben und 1 Pfeiler

135 x 91 x14 mm

Form 6403
Stützbauwerk „Rabenau“,
2 Formen für fünf Gießteile.

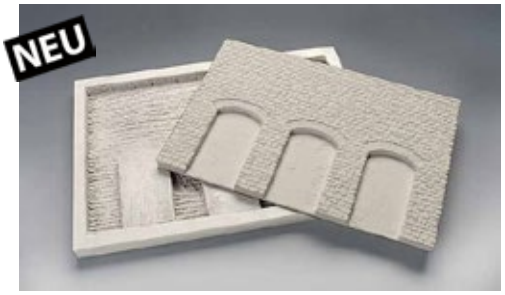
76 x 103 x19 mm

Form 6408
Stützbauwerk niedrig, mit Pfeiler.

95 x 68 x 14 mm

Form 6404
Stützbauwerk „Rabenau“ wie 6403, jedoch kompl. als Kompaktform.

76 x 103 19 mm



Form 6401
Arkadenmauer niedrig, mit geringem Platzbedarf.

132 x 88 x 4 mm

Stützbauwerk „Rabenau“, Formen 6403 oder 6404 nach dem Vorbild der sächsischen Schmalspurstation Rabenau.

Abb. oben: Obere Natursteinmauer aus Form 6015, untere Bruchsteinmauer aus Form 6009. Decksteinreihen und Treppen aus Form 6026.

Mauerwerk

Mit Gips und Gummiformen machen Sie das Beste aus Ihren Mauern. Die Urmodelle wurden Stein für Stein aus kleinen Stückchen zusammengesetzt und durch Gravur verfeinert. Es wird Ihnen großes Vergnügen machen, solche plastischen Mauerstrukturen zu bearbeiten und zu bemalen.
Wählen Sie aus 16 unterschiedlichen Steinstrukturen die typischen Mauern für Ihr Projekt – vom regelmäßig bearbeiteten Haustein und Sandsteinquader, Bruch- und Natursteinmauern bis zu den großen Bruchsteinen für eine urige Alpenlandschaft. Der wahre Charakter der Steine entfaltet sich natürlich erst mit der Bemalung. Anregungen dafür finden Sie in der Grundlagenanleitung „Bauen mit Gips“. Auch ähnliche Mauern unterscheiden sich oft noch durch mehr oder weniger tief herausgearbeiteten Fugen. Besonders bei den Bruchsteinen lässt sich die Wirkung der Mauern durch leichtes Anschleifen der Steine verändern. Sie wird erst mit der Bemalung voll sichtbar.

Decksteinreihen, Treppen und Pfeiler zur Zierde jeder Mauer

Abb.: Form 6026, Decksteinreihen u. Treppen;

Abb. darunter: Form 6020 Pfeiler, 9 diverse;

Abb. links: Form 6006, ruhige Sandsteinmauer, glatt, behauen, 160 x 100 x 5 mm

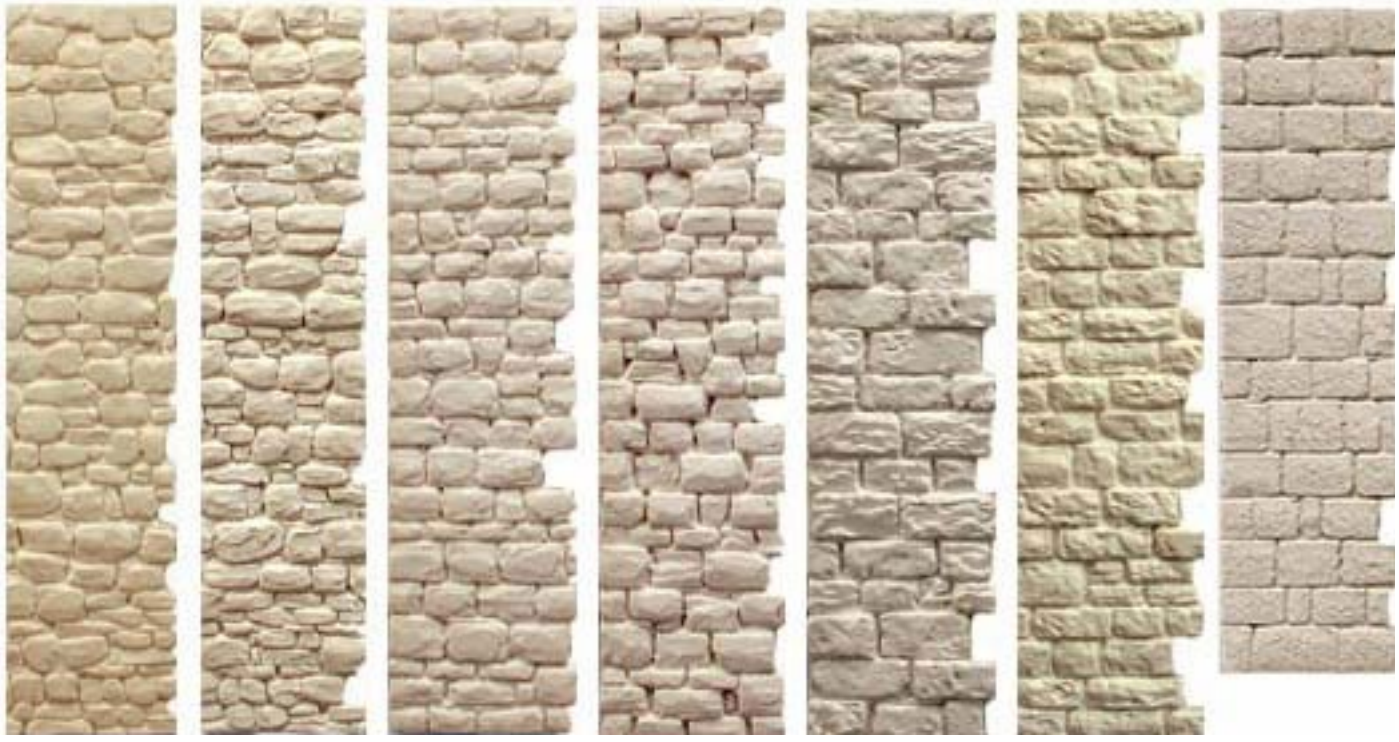
Die Mauerformen

6006 Sandstein mittl. Steine, glatt, regelmäßig u. gerade behauen
6007 Haustein, mittlere Steine, regelmäßig und gerade behauen
6008 Bruchstein, kleine Steine, ausgeprägte Struktur
6009 Bruchstein, mittlere Steine, sehr stark ausgeprägt strukturiert
6010 Bruchstein, mittlere Steine, ausgeprägt strukturiert
6012 Bruchstein, mittlere Steine, feine flache Struktur
6013 Bruchstein, (übertrieben) große Steine, sehr ausgeprägt strukturiert
6014 Naturstein, mittlere bis große Steine, ausgeprägte Struktur
6015 Naturstein, mittlere bis große Steine, sehr tiefgeprägte Struktur
6016 Haustein, unterschiedliche mittelgroße Steine, normal strukturiert
6017 Haustein, mittlere bis große Steine, stark zerklüftete Struktur
6018 Haustein, große Quader, unregelmäßig, auch als Kaimauer
6019 Haustein, große Quader, regelmäßig struktuiert, auch als Kaimauer
6030 Sandsteinquader für Mauerbau und Ufer, 160 x 85 x 5 mm

Die Größe der gegossenen Gipsplatten ist 160 x 100 x 5 mm, falls nicht anders angegeben. Die Abbildungen zeigen einen ca. 2 cm breiten Streifen in ca. 75 % der Originalgröße des ungetönten Gipsabdrucks.

NEU

6006 6007 6008 6009 6010 6012 6013



6014 6015 6016 6017 6018 6019 6030

Abb.: Kaimauer aus Form 6018, Treppe aus Form 6026

Bauen Sie die Mauerplatten möglichst nicht so hoch wie sie aus der Form kommen. Zehn Zentimeter hohe Modellmauern – fast neun Meter hoch in Natur, in sechzehn Zentimeter langen Stücken – das ist langweilig und unglaubwürdig, auch wenn auf jeder Fuge ein Pfeiler sitzt. Die Platten haben diese Größe als Baumaterial, um beim Gießen schnell voranzukommen. Anstatt einer so hohen Mauer, wie wir sie ja oft zum Wegtarnen verdeckter Strecken benötigen, sollten Sie hohe Mauern in Stufen aufbauen – unten wuchtig, als Sockel oder Böschung oder mit vielen, aber möglichst kurzen Pfeilern und auch auf dem Sockel immer mit Mauerkronen aus Decksteinen. Darüber kann dann ein weiterer Mauerabschnitt für die benötigte Höhe sorgen. Dazu wird kaum mehr Platz benötigt, als für die platte Wand und das Ergebnis wird attraktiver und realistischer.
Unterbrechen Sie gleichförmige Mauerfluc ten mit unterschiedlichen Stützkonstruktionen, mit Treppenaufgängen, mit einer Felspartie – oder einer eigenen Idee. Das fordert die Fantasie heraus, zwingt zur Recherche, macht mehr Arbeit – aber das Ergebnis macht auch viel mehr Freude.

Bemalvorschlag zur Hausteinmauer 6017

Zuerst helle Grundierung (links), nach dem Trocknen verdünnte dunkle Patina (mitte), zuletzt Steine aufhellen und Lichter auf die Kanten setzen (rechts). Immer erst gut trocknen lassen.

Mauerbau und Zubehör

6006-6019 siehe Seite 17 jede Mauer 160 x 100 x 5 mm
6020 verschiedene Pfeiler, ca. 30-98 mm hoch
6026 versch. Decksteinreihen und Betontreppen, ca. 78 mm lang
6030 Sandsteinmauer für Ufer- u. Stützmauer, ca. 160 x 85 x 5 mm
6031 Zyklopenmauer für Wasserbau u. schräge Ufer, ca. 160 x 80 x 5 mm
6035 Uferbefestigung, Schüttsteine m. Weg, biegbar, ca. 160 x 25 x 13 mm
6043 wie 6013, mit zusätzl. Decksteinreihe, Mauer ca.160 x 85 x 5 mm
6046 gr. Sandsteinquader, mit Decksteinreihe, Mauer ca.160 x 85 x 5 mm
6049 wie 6009, mit zusätzl. Decksteinreihe, ca.160 x 85 mm x 5 mm

6100 Formensatz „Mauerwerk“, 5 Formen: 6020, 6026 (obligator.) mit 6010, 6015, 6016 oder drei Mauerformen nach Ihrer Wahl

6200 Formensatz „Uferbau“, 3 Formen: 6030, 6031, 6035

Abb.: Ufergestaltung mit schräger Zyklopenmauer 6031, Sandsteinquader Form 6030 und Uferbausteine Form 6035. Abb. unten: Treppen aus 6026.

Abb. rechts: Sandstein 6030 u. Zyklopenmauer 6031
Abb. unten: Uferform 6035 u. gebogene Gussteile.

Abb. oben: Tunnel-Set 6320, 3 Formen: 6306 Portal, 6301 Innenwand, 6049 Bruchstein mit Decksteinen zum Bau der Flügelmauern (wie 6009).

Tunnelbau

Zu den eingleisigen Tunnelportalen gehören einzeln aufsetzbare Mauerkronen sowie ein Pfeiler. Zusammen mit der gewölbten Innenwand 6301 und mit den Decksteinreihen aus den Mauerplatten (6043, 6046, 6049) lassen sich auf einfache Weise die schönsten Flügelmauern und Tunnelbauwerke zusammenfügen.
Für eingleisige Strecken mit Fahrleitung finden Sie Formensätze mit jeweils drei Formen zum Gießen von Portal, Innenwand und Flügelmauer in groben (6310) oder mittl. Bruchsteinen (6320) sowie Sandsteinquader (6330).
Bei zweigleisigen Strecken bieten zwei versetzt angeordnete eingleisige Tunnelportale interessantere Alternativen zur übergroßen Tunnelöffnung weigleisiger Portale.

Abb.: Tunnelinnenwand 6301 mit Rücktrittnischen, für eingl. und zweigl. Tunnel. Bei zweigl. Tunnel etwas gekippt einbauen.
Auf Wunsch können Sie diese Innenwand mit Rückstrittnischen im Set auch gegen die Innenwand 6302 ohne Rücktrittnischen tauschen.

Abb. links: Formen 6341 u. 6342 Ergänzungsstücke zu den schönen Jurafelsen.

Abb. oben: Gussteile und Formen des dreiteiligen Formen-Sets 6307 für zweigleisige Tunnelportale.

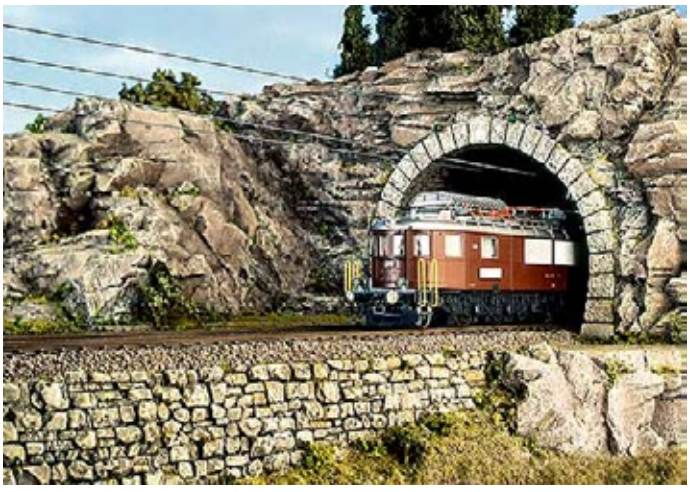


Abb. links: Zweigleisiger Portal-Set 6307 eingebaut in markante Felspartie. Das Lichtraumprofil dieses schönen Tunnels ist fast maßstäblich klein, daher ist der Tunnel nicht für den Märklin-Gleisabstand geeignet und nicht für Einfahrten mit Radien unter 500 mm. Lichte Weite am Boden 97 mm, auf halber Tunnelhöhe ca. 112 mm. Passend dazu die Innenwand 6301 (oben), zweigleisig leicht gekippt einzubauen (dazu gibts eine bemaßte Skizze).

Formen für Tunnelbau, Formensätze und Zubehör

Abb.: Form Portal 6304 , Set 6310 großer Bruchst.

Abb.: Form 6306 Portal kl. bis mittl. Bruchstein.
Abb. rechts: gebaut mit Tunnel-Set 6320.

Abb.: Form 6317, Set 6330, Sandsteinquader.

Abb.: Form 6312, o. Fahrltg, Set 6340 kl. Bruchst.

Spielen mit Bauklötzen ...

Sie dürfen sich Patzer erlauben. Man lernt eine Menge daraus.
Und Sie haben unbegrenzten Nachschub, denn Sie gießen selbst.
Das beruhigt – und macht Mut zum Experimentieren

Die Tunnelportale 6304, 6306 und 6317 eignen sich für Fahrleitung. Lichte Höhe über Schienenoberkante SO ist ca. 70-74 mm. Die nur leicht verbreiterte Tunnelöffnung lässt ogeneinfahrt mit Radien ab 600 mm zu. Bei kleineren Radien die Durchfahrt mit den längsten Fahrzeugen prüfen. Das „hautenge" Portal 6312 ist nicht für Fahrleitung u. Radien unter 600 mm geeignet, passt gut zu H0m. Gleisabstand bei zweigl. Tunnel bis 52 mm, größte lichte Weite zweigl. Portale 6305/6307 ist ca. 112 mm, am Boden ca. 97 mm.

Einzelformen Tunnelbau

6301 Tunnel-Innenwand mit Rücktrittnischen, für ein- und zweigl. Portale mit Fahrleitung wie 6304, 6306, 6317; BHT: 86 x 80 x 18 mm

6302 Tunnel-Innenwand wie 6301, ohne Rücktrittnischen

6304 Tunnelportal eingl. für Fahrleitung, lichte Höhe über SO 70-74 mm, Bruchstein groß wie 6013; BH: 125 x 111 mm

6305 Portalbogensteine für 1- und 2-gleisige Tunnel, zum Einbau in beliebiges Mauerwerk, Form mit 5 Portalbogenteilen

6306 Tunnelportal eingl. f. Fahrleit., lichte H. über SO 70-74 mm; Bruch stein mittel wie 6009, passt zu 6008, 6010, 6011; BH: 123x113 mm

6311 Tunnel-Innenw. mit Rücktrittnischen, für „hautengen" eingleisigen Tunnel 6312 ohne Fahrleitg, auch für H0m; BHT: 93 x 75 x 18 mm

6312 Tunnelportal eingl., ohne Fahrleitg, „hauteng", nicht für Einbau in Radien unter 700 mm, lichte H. über SO ca. 62 mm; Mauer wie 6009

6317 Tunnelportal eingl. f. Fahrleitg, Sandsteinquader zu Mauer 6046

6341 Felsenteil „Jura" groß, Form ca. 110 x 90 x 20 mm, sehr charakteristisch strukturiert, Ergänzung zum Felsentunnelportal 6307

6342 2 versch. kleinere Felsenteile „Jura", Form ca. 110 x 100 x 20 mm sehr charakteristisch, Ergänzung zum Felsentunnel 6307

Formen Sets Tunnelbau

6300 Set Tunnelbau, 4 Formen: 6305 Portalbogen f. ein- und zweigleisige Tunnel, 6306 Portal eingleisig, mit Mauerkronen, 6301 Innenwand, 6049 Bruchsteinmauer mit Decksteinreihe und Pfeiler.

6307 Set Tunnel-Portal zweigleisig, 3 Formen, in Felspartie eingearbeitet, Abb. S.19 unten, für Fahrdraht, nicht für Radien unter 600 mm

6310 Set Tunnel eingl./Fahrlg., 3 Formen: 6304 Portal Bruchstein groß, Innenwand 6301, Mauer 6043 mit sep. Decksteinreihe und Pfeiler

6320 Set Tunnel eingl./Fahrlg., 3 Formen: 6306 Portal mittl. Bruchstein, 6301 Innenwand, 6049 Mauer mit sep. Decksteinreihe und Pfeiler

6330 Set Tunnel eingl./Fahrlg., 3 Formen: 6317 Portal Sandsteinquader 6301 Innenwand, 6046 Mauer m. sep. Decksteinreihe u. Pfeiler

6340 Set Tunnel eingl. **nicht f. Fahrleitg**., 3 Formen: 6312 Portal, „eng", Bruchstein, 6311 Innenwand, 6049 Mauer mit Decksteinen u Pfeiler

Formen zum Bau von Flügelmauern

6043 wie 6013, mit zusätzl. Decksteinreihe, Mauer ca.160 x 85 x 5 mm
6046 Sandsteinquader, mit Decksteinreihe, Mauer ca.160 x 85 x 5 mm
6049 wie 6009, mit zusätzl. Decksteinreihe, ca.160 x 85 mm x 5 mm

Ideales Füll- und Landschaftsmaterial für Tunnel, Mauern und „Gebirge“ ist Styropor in dicken Lagen. Zum krümelfreien Schneiden gibt es spezielle Sägeblätter für die Stichsäge. Das Abschrägen der einzelnen Lagen gelingt am besten heiß – mit einem Styropor-Einsatz für den Lötkolben. Die damit verformte Landschaft braucht keine Gips- oder Moltofillschic t mehr. Sie ist höchstens hier und da etwas zu verspachteln und kann gleich bemalt werden.

Abb.: Gussteile aus Formen-Set 6310, großer Bruchstein. Pfeiler teilw. aus Form 6020

Abb.: Hautenges Portal (nicht für Fahrleitung), Form 6212, Set 6340, passt auch zu H0m.

„Machen Sie doch, was Sie wollen – am besten aus Gips. Das geht leicht und wirkt realistisch“

Abb.: Form 6305. Mit diesen Portalsteinen können Sie ein- und zweigleisige Tunnelportale in jede beliebige Mauer einarbeiten.

Abb.: Gussteile Tunnel Set 6330, gr. Sandsteinquader aus 3 Formen: 6306 Portal, 6301 Innenwand, 6046 Mauer mit Decksteinen u. Pfeiler.

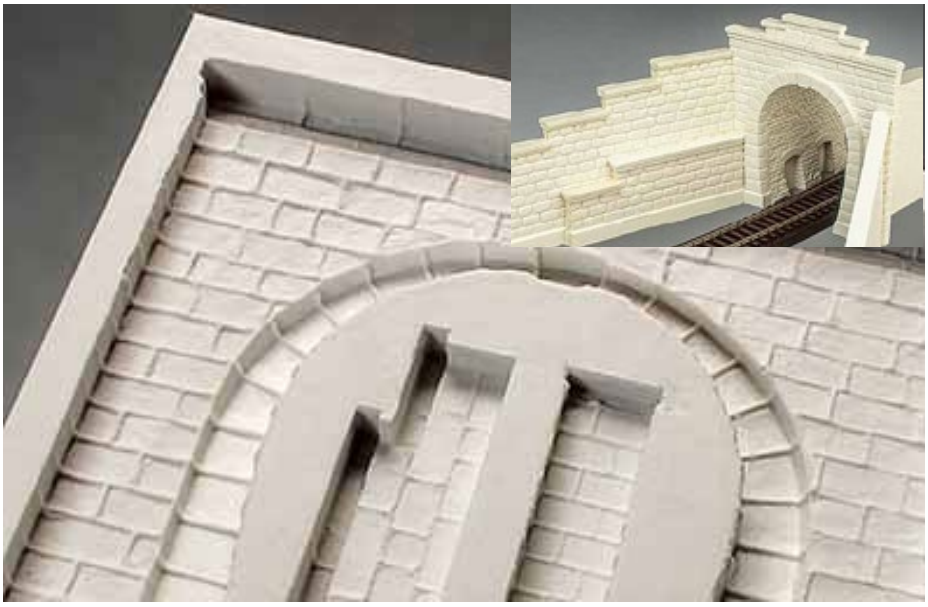


Abb. oben: Gussteile aus Set 6320, kleiner bis mittl. Bruchstein. Portal 6306 u. Innenwand.

Abb. links: Der große Bildausschnitt zeigt die prägnant ausgearbeiteten Sandsteinquader des Portals 6317 (Set 6330) – keine sterile Computerarbeit, sondern lebendige, von Hand gravierte Mauerstrukturen.

Mehr demnächst auf www.spoerle-form.de

Abb.: Vorn Schüttbahnsteig mit Steinkante 2159, Absenkungen mit Holzbohlen 2259, dahinter Komplettbahnsteig 2154 Ziegelstein, Absenkung 2254.

Gießen Sie Ihre Bahnsteige einfach selbst

Beim Vorbild bis Epoche IV beträgt die Höhe ab Schienenoberkante (SO) für den niedrigen Bahnsteig 380 mm, für den „hohen" Bahnsteig 760 mm über SO. Ältere und aufgeschüttete Bahnsteige waren auch niedriger.
Im Modell wird hier in H0 nur zwischen niedrig und hoch unterschieden. Liegen Schwellen und Bahnsteigkanten auf gleichem Niveau, kommen zur Modellhöhe über SO jeweils noch ca. 4,5 mm für Schwellen und Schienen hinzu. So ergibt sich für niedrige Bahnsteigkanten die Modellhöhe von ca. 9,5 mm und für hohe Kanten von ca. 13,5 mm. Bei Gleisen mit Bettungskörper ist die zusätzliche Höhe dann auch am Bahnsteig zu unterfüttern.
Bis zur Epoche IV waren hohe Bahnsteige mit Ausnahmen meist den Hauptbahnhöfen der Großstädte vorbehalten.
Die Bahnsteighöhe hat zudem Einfluss auf die Modellgestaltung: Niveaugleiche Übergänge mit Absenkungen und Holzbohlen für den Gepäckverkehr gibt es nur bei niedrigen Bahnsteigen – an jedem Bahnsteig gleich mehrere. Hohe Bahnsteige dagegen erlauben nur hochgeführte Übergänge oder unterirdische Treppenabgänge und Aufzüge, die für die Modellgestaltung allerdings nicht allzu viel hergeben. Außerdem kommen am niedrigen Bahnsteig die Fahrwerke der Fahrzeuge und die Trittstufen der Waggons besser zur Geltung, während solche schönen Details vom hohen Bahnsteig meist verdeckt werden.
Je nach Verkehr und Bedeutung können Bahnsteige beim Vorbild bis zu fünfzehn Meter breit sein. Im Modell interessieren jedoch vor allem die Mindestbreiten: Hausbahnsteig 7,50 m, Außenbahnsteig 3,40 m, Inselbahnsteig bei einseitiger Benutzung nur 6,00 m. Dem entsprechen hier die 65 mm breiten Komplettbahnsteige. Die Bahnsteigkanten können Sie natürlich von beliebig schmal bis breit setzen – mit dem Plattenbelag 2141 bis zu einer Breite von 100 mm.

Abb.: Form 2218 mit drei versch. Bahnsteigkanten – Ziegel, Beton und verputzt, sowie Absenkung, Enden, Treppe u. Holzbohlenübergänge.

Abb.: Form 2213 mit 5 hohen Bahnsteigkanten, 2x Backstein mit Stufe, 2x ohne Stufe und 1 verputzte Kante.

Bahnsteig-Formen

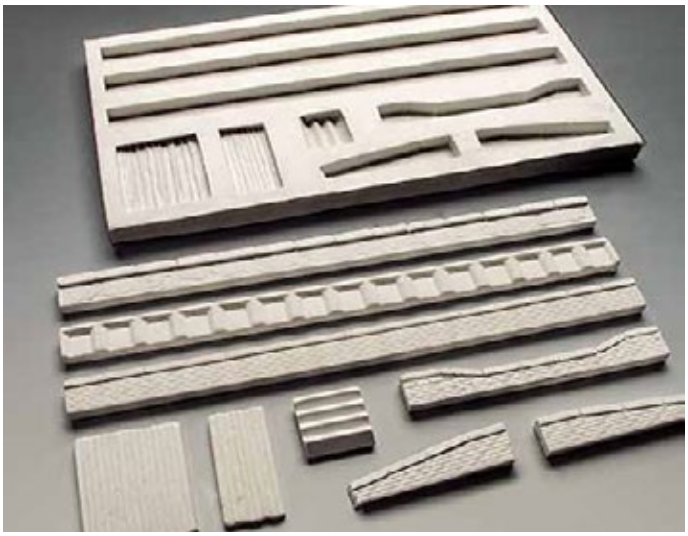


Abb.: Form 2218 versch. Gipskanten, Absenkung, Enden, Treppe u. Bohlen

Formen Bahnsteigbelag

2141 Bahnsteigbelag 30x30-cm-Platten versetzt verlegt, 142 x 90 x 4 mm
2142 Bahnsteigbelag Kleinpflaster im Bogen verlegt, 105 x 90 x 4 mm

Formen Bahnsteigkanten hoch 142 x 13,5 x 5 mm

2215 5 hohe Bahnsteigkanten, 2 versch. Beton, 2 Backstein mit und ohne Stufe und 1 Grobputz-Kante
2213 5 hohe Bahnsteigkanten, Backstein 2 x 2 versch. 1 Grobputz o. Abb.
2214 5 hohe Bahnsteigkanten, Beton, Stufenelement und mit Aufsatz

Abb.: Formen 2213, 2215, hoch, Ziegelkante ohne Stufe

Abb.: Formen 2213, 2215, hoch, Ziegel mit Stufe

Abb.: Formen 2214, 2215, hoch, Betonelement mit Aufsatz

Abb.: Formen 2214, 2215, hoch, Betonelement mit Stufe

Formen Bahnsteigkanten niedrig 143 x 9,5 x 5 mm

2218 3 versch. Bahnsteigkanten: Ziegel, Beton, Grobputz, incl. Absenkung für Gepäckverkehr, Bahnsteig-Enden, Holzbohlen u. Betontreppe
2236 Backstein, 3 gleiche Backsteinkanten, Absenkung für den Gepäckverkehr, Bahnsteig-Enden, Holzbohlen und Betontreppe
2237 Grobputz, 3 gleiche verputzte Kanten, Absenkung für den Gepäckverkehr, Bahnsteig-Enden, Holzbohlen und Betontreppe
2238 Betonelemente, 3 gleiche Betonkanten, Absenkungen für den Gepäckverkehr, Bahnsteig-Enden, Holzbohlen und Betontreppe

Abb.: Formen 2236, 2218, niedrig, Ziegelkante

Abb.: Formen 2238, 2218, niedrig, Betonkante

Formen Komplettbahnsteige niedrig

2153 Komplettbahnsteig, niedrig, Beton m Plattenbelag, 152 x 65 x 9,5
2253 Teilstück mit Absenkung (60 mm), Holzbohlen und Treppe für 2153
2154 Kompl.-Bahnsteig, niedr., Backstein m. Plattenbelag, 142 x 65 x 9,5
2254 Teilstück mit Absenkung (60 mm), Holzbohlen und Treppe für 2154

FormenSchüttbahnsteige, niedrig

2158 Schüttbahnsteig mit Eisenbahnschwellen, 153 x 40 x 8 mm
2159 Schüttbahnsteig mit Steinkante, 162 x 40 x 8 mm
2259 Satz Absenkung, Enden u. Holzbohlen für Schüttbahnsteig 2159

Abb.: Als Bahnsteigbelag werden die versetzt und gerade verlegten 30x30-Gehwegplatten 2141 empfohlen. Beim Kleinpflaster 2142 lassen sich die Bogen-Fugen nur schlecht kaschieren.

TIPP *Umgedreht, glatte Seite oben, haben Sie einen Asphaltbelag für den Bahnsteig – die gipsige Fläche lässt sich gut gravieren. Auch beim Vorbild gibt es verschiedene Bepflasterungen auf den Bahnsteigen.*

Bahnsteig-Montage

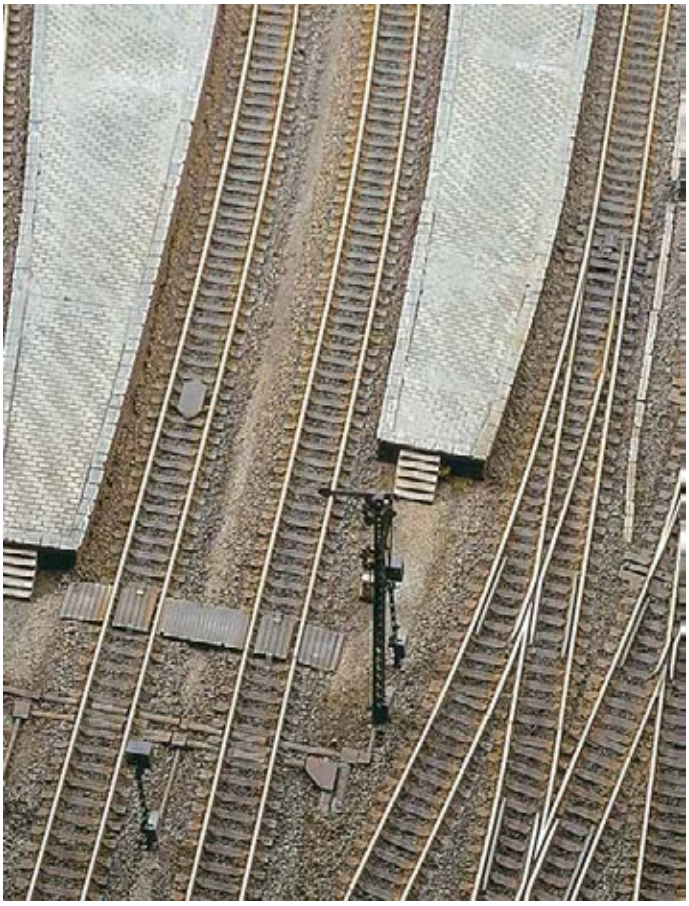


Abb.: Hohe Bahnsteige, gebaut mit Bahnsteigkanten 2213 und Belag 2141

Abb.: Bahnsteigbelag Form 2141, 30x30 cm-Platten, versetzt verlegt, bei beliebiger Bahnsteigbreite bis 10 cm.

Abb.: Komplettbahnsteig Form 2154 und Schüttbahnsteigteile 2158 und 2159, im leichten Bogen gegossen, siehe unten.

TIPP ***Bahnsteige aus Gips*** *sind einfach zu montieren, weil der Abstand zum Gleis gut kontrollierbar ist. Jeder Modellbahner wird bestrebt sein, diesen Abstand vorbildgerecht, also auch im Modell möglichst gering zu halten. Dazu sind Messversuche mit den ausladenden Zylindern der Dampfloks und – bei Bahnsteigen im Bogen – mit den längsten Reisezugwagen nötig. Ein Testfahrzeug mit dem benötigten Lichtraumprofil als Abstandslehre läßt sich dann aus den ermittelten Werten leicht improvisieren.*

TIPP ***Als Füllstoff*** *zwischen den Bahnsteigkanten eignen sich glatte Hartschaumplatten – 5 mm dick für niedrige und 10 mm für hohe Bahnsteige. Zusammen mit dem 4 mm dicken Bahnsteigbelag 2141 und Klebeschicht ergeben sich die nötigen Bahnsteighöhen von 9,5 bzw. 13,5 mm. Bei größeren Projekten sollte zuerst die Hartschaumfüllung im korrekten Gleisabstand verlegt werden. Dies gelingt gut auch im Bogen –, wenn die Hartschaumfüllung nicht in einem Stück, sondern in zwei Streifen, mit etwas Spielraum in Bahnsteigmitte, verlegt wird. Dabei lassen sich auch noch eventuelle Unregelmäßigkeiten im Abstand zwischen den Gleisen ausgleichen.*

TIPP ***Bahnsteig im Bogen:*** *Nach dem Abstreifen der Rückseite ist der Gips noch weich – läuft aber nicht mehr weg. Jetzt können Sie Abstandshölzchen unter die Form schieben. Ausrundung vorher „trocken" ausprobieren. Evtl. dazu eine Schablone anfertigen und Modellzwingen verwenden.*

Zum Bahnsteigbau kann es hier im Katalog nur ein paar Tipps geben. Ausführlicher abgehandelt finden Sie das Thema in der Grundlagenanleitung „Bauen mit Gips“, die wir Ihnen als PDF-Datei kostenlos und gern zumailen. Demnächst können Sie diese auch gleich von der Website www.spoerle-form.de herunterladen. Bahnsteige liegen ja so eng am Gleis, dass sie quasi zum Gleiswerk gehören. Große Sorgfalt beim Verlegen und Gestalten ist also angebracht ...

Abb.: Schüttbahnsteig 2158 mit Schwellen, hinten mit Steinkante. 2159.

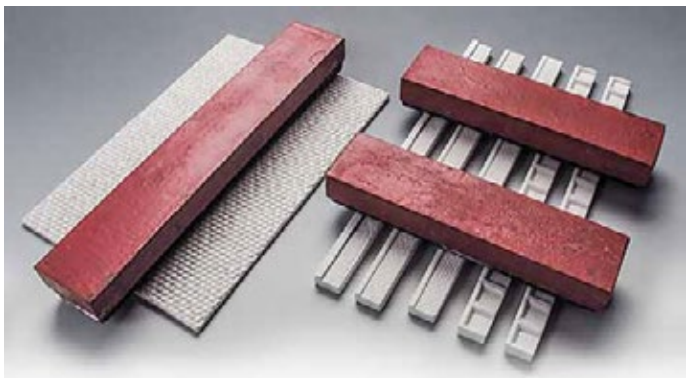
Modelleisenbahn ist wundervoll

– wenn man weiß, wie es geht ...

Anfänger sind wir ja alle, – irgendwann. Aber wenn auch wenig Erfahrung, so hat doch jeder am Anfang seinen Verstand, wenn wir uns mutig und empirisch über unsere Fehler verbessern. Also, den Blick schärfen, Fokus auf‘s Vorbild, aufmerksam sein und nachdenken. Auch ein Blick in „Bauen mit Gips“ ist ein guter Anfang.

TIPP *Für feine Gussteile wie Bahnsteigkanten eignen sich härtere Dental-Gipse wie Keraflott oder Dentona besser als Gips. Der höhere Preis und das Gewicht spielen bei so kleinen Teilen kaum noch eine Rolle. Nach dem Entformen zum Trocknen mit einem Gewicht beschweren, um sicherzustellen, dass sie absolut gerade durchtrocknen.*

TIPP *Am Schüttbahnsteig 2158 mit Holzschwellen zur Absenkung eine oder zwei Schwellen herauskratzen. Gips ist dabei sehr geduldig und staubt nicht, solange er noch (oder wieder) etwas feucht ist ...*



TIPP *An den Absenkungen auch die überstehende Kante des Belags 2141 durch Abschaben anpassen und dort vielleicht ein paar Steinfugen eingravieren, ebenso an den Enden des Bahnsteigs.*

Stadthaus

Jahrhundertwende, Gründerzeit für Industrien und Siedlungen. Schienenstränge mit endlosen Güterzügen kreuzen die Straßen. Hier entstand das Stadthaus – das Haus zur Eisenbahn. Im Ruhrgebiet und an den Rändern vieler Industrieorte prägt es das Stadt- und Landschaftsbild heute noch. An den gerade erschlossenen Straßen stand es oft einsam und stolz inmitten verwinkelter Anbauten, meist aber in Gruppen und ganzen Staßenzügen.

Das Stadthaus aus Backstein – einfach gebaut, solide und geräumig, mit hohen Etagen und großen Fenstern, Straßenfassade in Stuck, die Ziegelmauern der Hinterhöfe mit Treppenhaus, Anbauten und Schuppen variantenreich verschachtelt – und hier als Gipsabdruck. Bauen Sie ganze Stadtviertel – schnell, beliebig groß und individuell nach Ihren Vorstellungen – bei unübertroffen realistischem Gesamteindruck.

Stadtlandschaft – das sind auch die schmucklosen, von der Plastikindustrie stets vernachlässigten Backsteinfassaden hinter dem Bahndamm. Mit der Verkleinerung auf den H0-Maßstab hat die verschachtelte Hinterhof-Architektur eine gewisse Verniedlichung erfahren, so dass sie uns hier im Modell eher vertraut und sogar attraktiv vorkommt – mit ihren Backsteinmauern hinter der Eisenbahn.

Ein Haus für hundert Ideen

Abb.: Formenset 7110 „Stadthaus“, 6 Formen, incl. 3x 7115 Fenstereinsätze

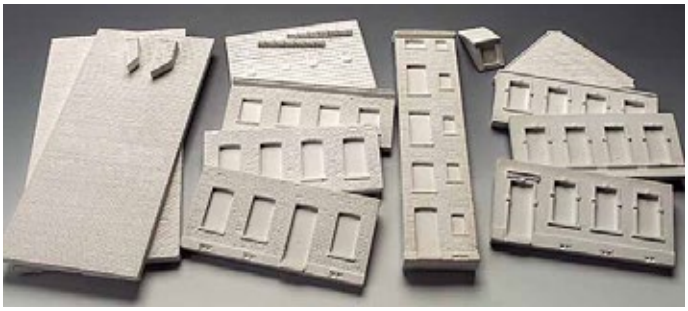


Abb.: Die 15 Gipsteile aus Formensatz 7110

Die Formen bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten mit Stuckfassaden, in Backstein und verputzt. Mit Werkstatt, Schuppen und Anbauten bauen Sie eine zerklüftete Stadtlandschaft und mit den Relieffassaden die ideale Kulisse zum Hintergrund am Bahndamm.

Die einzelnen Etagen sind zu mehrgeschossigen Fassaden zu verkleben – dann die Seitenwände stumpf dazwischen. Fugen verdecken sich bei angereihten Häusern selbst. Sichtbare Seitenwände „verputzen“, mit Werbung versehen oder mit Hilfe der Seitenwand 7104b auf Gehrung bauen.

7110 Satz Stadthaus 6 Formen : 7102, 7103, 7104, 7104b, 7105, 7108 incl. 3x Fenstereinsätze 7115

Einzelformen, Anbauten und Fenstereinsätze

7101p 3 Etagen Backstein, Parterre, Ober- u. Dachetage, verputzt
7102p Treppenhaus-Vorbau, 3 Etagen hoch, Backstein verputzt
7102 Treppenhaus-Vorbau, 3 Etagen hoch, Backstein
7103 Stuckfront, 3-tlg: Parterre, Ober- und Dachetage
7104 Seitenwand, Backstein, 3 Etagen hoch, 70 x 153 mm
7104b Seitenwand, Backstein, breit für Gehrungsschliff, 80 x 153 mm
7105 Dach, 9 Gussteile u.a. mit Giebel, Vorbau, Dachfirst und Rinnen
7106 3 Stuck-Etagen-Varianten, Parterre und 2 versch. Etagen
7107 3 Etagen-Varianten, Laden, Ober- und Dachetage
7108 3 Backstein-Etagen, Parterre, Ober- und Dachetage
7120 Anbau, Backstein, 2 Fenster, 2 Etagen hoch, incl. 1 x 7116 Fenster
7130 Schuppen, Backstein, 2 Fenster, 2 Türen, incl. 1 x 7116 Fenstereins.
7150 Werkstatt, Backstein, Tür, 4 Fenster vorn u. hinten, incl. 1 x 7116
7160 Fabrik, eingeschossig, 7 Teile, sep. Eingang, o. Dach, incl. 7117
7161 Aufstockung f. Fabrik 7160 u. Dachteil, incl. 7118 Fenstereinsätze
7115 130 Fenstereinsätze u. Tür-, je 2 x kompl. für Haus und Anbauten
7116 100 Fenstereins. und Tür- für je 5x Anbauten, Schuppen u. Werkstatt
7117 40 Fenstereinsätze für Fabrik-Form 7160, 4 Türeinsätze
7118 45 Fenstereinsätze für Fabrik- Aufstockung 7161

Formen für Mauern, Dach und Relief-Fassaden

7003 Backstein, alt-urig, Ziegel 3,6 x 1,2 mm, ca. 160 x 100 x 3 mm
7005 Backstein, fein, neue Ziegel 3,3 x 1,1 mm, ca. 120 x 80 x 3mm
7006 Backstein, alt-fein, Ziegel 3,3 x 1,1 mm, ca. 120 x 80 x 3 mm
7011 Flachdachpfannen, mit First, ca. 140 x 80 x 3 mm
7012 2 versch. Flachdachteile für Fabrik 7160, je ca. 90 x 46 mm
7017 20 verschiedene Schornsteine für die Dachlandschaft
7024 5 versch. Stadt- u. Fabrikmauern, 3x kl. Pfeiler für Einfahrten
7031 1 Relief-Doppelfassade für Hintergrund, ca. 107 x 103 x 12 mm
7032 2 Relief Fassaden f. Hintergrd., ca. 85 x 73 und 60 x 62 x 12 mm
7033 Mauer- und Fassadenteile und Schornstein

Form 7120, Anbau Stadthaus

Fabrik 7160
Anwendungsbeispiel

Form 7130, Schuppen für Hinterhaus

Form 7150, Werkstatt, Anwendungsbeispiele

Fabrik 7160, kolorierte Gipsteile und Fenster

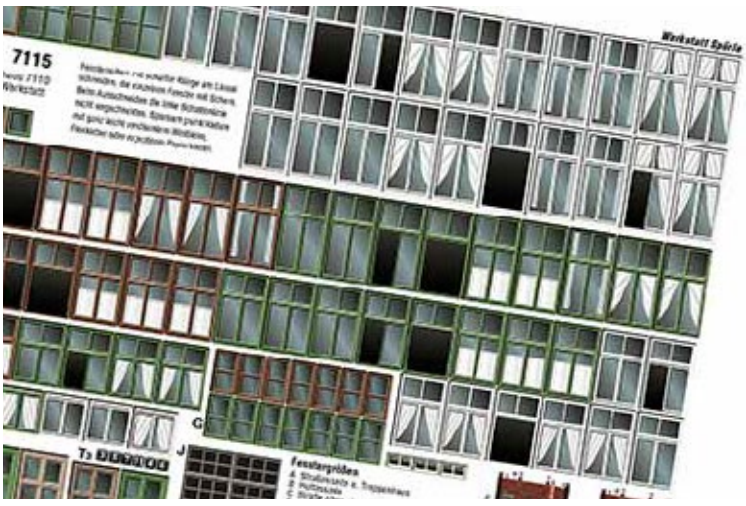
Gips lässt sich leicht bearbeiten. Entfernen Sie z.B. im Parterre das Wandstück zwischen zwei Fenstern, so erhält Tante Emma ein großes Schaufenster für ihren Laden. Ausführlichere Hinweise finden Sie in der Grundlagenanleitung „Stadtlandschaft".

… Wirklich flott ge t der Zusammenbau nur mit den gedruckten Fenstern zum Einkleben. Die Fensterprofile sind mit Lic t- und Schatten, mit Tiefenwirkung und Gardinen fein gezeichnet und natürlich gefärbt. Sie wirken mit den aufgesetzten Lichtern fili ran und plastisch – auch nah besehen und auf Fotos.

Fenster mit anderen Methoden, ob geätzt, gelasert oder aus Plastik, kosten zusätzlich Arbeit und Zeit – ohne ein realistischeres Ergebnis zu erreichen.

Statt einzelner Fenster sollten Sie die Hofseite besser von außen mit dem schummrigen Licht einer Hoflampe anleuc ten. Die Leute sitzen zur Dämmerung ja nicht hinten in Küche oder Schlafzimmer, sondern vorn zur Straße im Wohnzimmer vor dem Fernseher.

Machen Sie da besser auch kein Licht. Auch hier fordert die Beleuchtung ein Freilegen der Fensterhöhle und wird leicht zu einer unendlichen Geschichte.



Fenstereinsätze zum Einkleben erlauben eine flotte Bauweise.

7101p/7102p Hof-Fassade verputzt

7107 Laden u. Etagen

7106 Stuck-Fassade

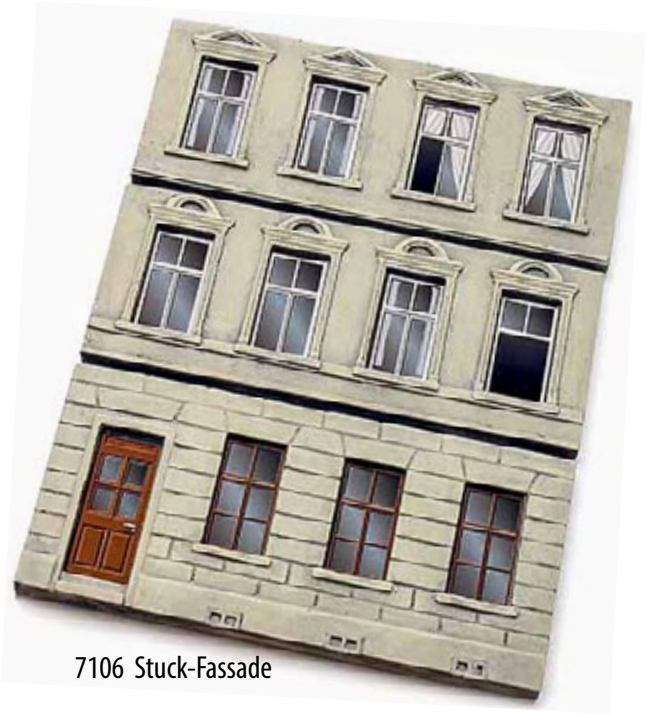
7107 Laden u. Etagen

Kreativpotenzial zu entdecken

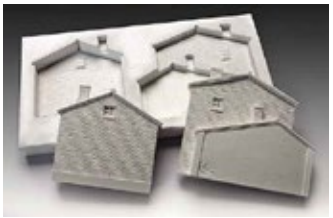
Mit der eigenen, unbegrenzten Herstellung bietet sich Ihnen die absolut einzigartige, vielseitige und unbeschränkte Verfügbarkeit eines großartigen Baumaterials – variiert und individualisiert durch Ihre Bearbeitung und Ihre ureigene farbliche Gestaltung.
Da stehen Plastik und Lasercut eher für den neutralen Neubaulook – akkurat und perfekt, aber auch steril und langweilig.

Hier ist das gleiche Haus nicht dasselbe. In Gips und Farben lässt sich jeder Effekt leicht verstärken, abmildern oder variieren.
Und man staunt, wie sich kleine Fehler und unvermeidliche Ungenauigkeiten bei der Gestaltung harmonisch in das erstrebte Gesamtbild einfügen. Das ist realistisch.

Mehr demnächst auf www.spoerle-form.de



7106 Stuck-Fassade



Form 7032, Hintergrund-Reliefs

Form 7031, Hintergrund-Relief

Form 7024, versch. Straßenmauern

Formen 7101p u.7102p, verputzt

7108 Hof-Fassade
ohne Treppenhausvorbau

Preisliste 2018/2019

Gießformen aus Silikonkautschuk für die Gestaltung realistischer Modellbahnkulissen (nur in Nenngröße H0 – 1:87 lieferbar)

Listenpreise incl. 19% Mehrwertsteuer. Versandporto bis 2 kg € 4,50, EU- Europa bis 2 kg € 9,50. Lieferung innerhalb 2-6 Tagen. Bestellung bitte schriftlich per E-Mail. Bei Erstbestellung bitte Vorausrechnung anfordern. Umtausch- und Rückgaberecht für unbenutzte Formen. Lieferung erfolgt unter Eigentumsvorbehalt. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Moers. Alle Maße sind ca.-Angaben. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Werkstatt Spörle
Modellbausystem H0

Bauen mit Gips

Formensatz „Stadthaus", Anbauten, Fenster		€
7110	**Stadthaus Set,** 6 Formen: 7102, 7103, 7104, 7104b, 7105, 7108, incl. Fenst. 3x 7115	**115,00**
7120	Anbau, 4-teilig, incl. 1x Fenstereinsätze 7116	24,00
7130	Schuppen, 4-teilig, incl. 1x Fenstereinsätze 7116	20,00
7150	Werkstatt, 4-teilig, ohne Dach, incl. 1x Fenstereinsätze 7116	24,00
7160	Fabrikfassaden, eingeschossig, 7 Bauteile incl. 2x Fenstereinsätze 7117	29,00
7161	2 Obergeschosse u. Dach zu Fabrik 7160 (90x45 mm) incl. Fenster 2x 7118	23,00
7115	Fenstereinsätze, ca. 100 Stück, 2x kompl. Stadthaus incl. Anbauten,DIN A5	2,50
7116	Fenstereinsätze, je 5x Anbau, Schuppen, Werkstatt, DIN A5	2,50
7117	Fenstereinsätze zur Fabrik 7160, 40 Stück und 4 Türen, DIN A6	1,50
7118	Fenstereinsätze zu Obergeschossen Fabrik, 45 Stück, DIN A6	1,50

Formen Hausbau, Einzelformen, Ziegelmauern		€
7003	„alte urige" Ziegelmauer, Läuferverband ca.160 x 100 x 3,5 mm	22,00
7005	Ziegelmauer fein, Läuferverb.„neue" Mauer, ca.120 x 80 x 3 mm	17,00
7006	Ziegelmauer fein, Läuferverband„alte" Mauer, ca.120 x 80 x 3 mm	17,00
7011	Dach, Flachdachpf., eingearb. Dachluken, ca.160 x 80 x 3 mm	18,00
7012	2 versch. Flachdächer f. Fabrik 7160 u.a. je ca.90 x 45 mm	18,00
7017	Satz 20 verschiedene detaillierte Schornsteine	25,00
7024	Satz 5 detaillierte Fabrik-, Hofmauern u. 3 separate Pfeiler	24.00
7031	Relief-Fassade für Hintergrundgestaltung, 1 Doppelgiebel,	25,00
7032	Relief-Fassade für Hintergrundgestaltung, 3 kleinere Giebel,	25,00
7033	Relieffassaden: Giebelwand, Mauerteile u. Schornstein	22,00
7101p	Fassade f. Hof/Straße, 3-teilig wie 7108, jedoch verputzt	24,50
7102	Treppenhaus-Vorbau für 7108, Dachgaube für Dach	20,00
7102p	Treppenhausvorbau wie 7102, jedoch verputzt, zu 7101p	20,00
7103	Straßenfassade, 3-teilig, Parterre, Obergeschoss, Dachgeschoss;	24,50
7104	Seitenwand, ca.70 x 153 mm, (für stumpfe Verklebung)	19,00
7104b	Seitenwand breit ca.80 x 153 mm, (für Gehrungsschliff)	19,00
7105	Dach, 9-teilig: Giebel, Schornsteine, Dachfirst u. Dachrinnen	24,50
7106	Straßenfassaden, Parterre u. 2 x Obergeschoss-Variationen	24,50
7107	Straßenfassaden, Laden, Ober- u. Dachgeschoss-Variationen	24,50
7108	Straßen/Hoffass., 4 Fenster, Part., Ober-u.Dachetagen in Backstein	24,50

Bahnsteigkanten, Bahnsteige u. Zubehör		€
2215	5 hohe, verschied. Bahnsteigkanten: 2 Beton, 2 Ziegel, 1 Putz	23,00
2213	5 hohe Bahnsteigkanten: 4x Backstein, 1x Grobputz	23,00
2214	5 hohe Bahnsteigkanten; 4x Beton, 1x Grobputz	23,00
2218	3 niedr. Bahnsteigkanten (Ziegel, Beton, Putz) mit Zubehör	21,00
2236	3 niedr. Bahnsteigkanten, nur Backstein, mit Zubehör	21,00
2237	3 niedr. Bahnsteigkanten, nur verputzt, mit Zubehör	21,00
2238	3 niedr. Bahnsteigkanten, nur Beton, mit Zubehör	21,00
2141	Bahnsteigbelag ca.30x30 cm-Platten versetzt	18,00
2142	Bahnsteigbelag Kleinpflaster im Bogenmuster	16,00
2153	niedriger Komplettbahnsteig, Kante Betonelemente	19,00
2253	Satz Absenkung, Treppe, Holzbohlen für 2153	16,00
2154	niedriger Komplettbahnsteig, Kante Backstein	19,00
2254	Satz Absenkung, Treppe, Holzbohlen für 2154	16,00
2158	Schüttbahnsteig, Kante aus Eisenbahnschwellen	17,00
2159	Schüttbahnsteig, Steinkante	17,00
2259	Satz Absenkung, Kanten u. Holzbohlen für 2159	15,00

Beton 3000 für Rampen und Unterführungen			€
3010	Beton, Universal-Mauerplatte	ca.87 x 100 x 3,5 mm	17,00
3021	Betonmauer, niedrig, auch als Sockel für hohe Mauern,	ca. 130 x 50 x10 mm	17,00
3022	Betonmauer, 3 niedrige Arkaden	ca. 130 x 70 x10 mm	19,00
3023	Betonwand, hoch, 3 niedrige Arkaden,	ca.132 x 100 x 8-10 mm	26,00
3024	Betonwand, zwei hohe Arkaden,	ca.120 x 100 x 8-10 mm	26,00
3025	Betonwand niedrig, zwei Arkaden, m. Kabelkanal	ca.118 x 69 x 9 mm	20,00
3026	Betonwand hoch, zwei Arkaden, m. Kabelkanal	ca.118 x 98 x 9 mm	26,00
3028	Betonwand, 3 hohe Arkaden u. Pfeiler, m. geringem Platzbedarf,	ca. 162 x 70 x 8 mm	26,,00
3030	offene Arkaden (Zubehör in Form 3031),	ca.132 x 70 x 11 mm	22,00
3031	Pfeilersatz Beton, für 3023, Fundament usw.		20,00
3000	**Satz „Beton"-Elemente,** 5 Formen: 3010, 3023, 3024, 3030, 3031		**94,00**

Formen Stadtviadukt „Bilk" 4000 niedrig, Höhe ca. 73 mm		€
4010	Stützmauer für Straßenniveau, niedrig ca. 138 x 73 mm	21,00
4013	Stützmauer, Gewölbebogen mit Ladenfassade, 138 x 73 mm	23,00
4014	Stützmauer, Gewölbebogen aus Backstein, 138 x 73 mm	23,00
4016	wie 4010, jedoch Sockel/Mauer einzeln und ohne Pfeiler-Profil	21,00
4020	Drei Pfeiler, niedrig, 87 mm hoch, ca. 17/23/35 mm breit	25,00
4000	**Stadtviadukt „Bilk" niedrig,** 4 Formen: 4010, 4013, 4014, 4020	**79,00**

Formen Stadtviadukt „Bilk" 5000 hoch, Höhe ca. 98 mm		€
5010	Stützmauer hoch ca. 140 x 98 mm	22,00
5013	Gewölbebogen mit Ladenfassade, 140 x 98 mm	25,00
5014	Stützmauer, Gewölbebogen aus Backstein, 140 x 98 mm	25,00
5015	Portal, Ziermauer und Brückenkopf, ca. 78 x 115 mm	20,00
5016	wie 5010, jedoch Sockel/Mauer einzeln und ohne Pfeiler-Profil	25,00
5020	Zwei Pfeiler, ca. 115 mm hoch, 24/35 mm breit	22,00
5001	**Satz „Bilk" hoch,** 3 Formen: 5010, 5020, 5013 (oder 5014)	**59,00**
5000	**Satz „Bilk" hoch,** 5 Formen: 5010, 5013, 5014, 5016 (o. 5015), 5020	**99,00**

Stadtstraßen-Set, Ladestraßen, Güterrampen (Breite ca.88 mm)			€
Straßenformen einzeln (Seite 8), Gehwege paarweise,		Einzelform je	19,00
2000	**Stadtstraßen-Set Kopfstein**, 10 Formen (siehe Seite 3)		**154,00**
2001	**Stadtstraßen-Set Kopfstein**, 5 Formen (siehe Seite 3)		**79,00**
2003	**Stadtstraßen-Set o. Gehweg**, Kopfstein, 3 Formen: 1000,1022 ,1023		**49,00**
2004	**Stadtstraßen-Set Teer**, 3 Formen: 1010, 1032, 1033		**49,00**
1005	Kopfsteinpflaster, holprig ohne Wölbung, f. Plätze und Rampen		19,00
1006	Ladestraße, sehr holprig, mit Bord- u. Grenzsteinen		22,00
1007	Ladestraße, sehr holprig, mit Bordsteinen		19,00
1050	Hohe Güterrampe (9 Gießteile) Sockel Beton		23,00
1051	Hohe Güterrampe (9 Gießteile) Sockel Naturstein		23,00
2051	**Set Güterrampe Beton-Sockel** 3formen: 1005, 1006, 1050		**52,50**
2052	**Set Güterrampe Naturstein-Sockel** 3 Formen; 1005, 1006, 1051		**52,50**
Land- und Dorfstraßen (Breite ca. 66 mm, Seite 3)		Einzelform je	18,00
1200	**Landstraßen-Set,** 9 Formen:1210,12,22,23,27,42,43,83,1066		**129,00**
1201	**Landstraßen-Set**, 5 Formen:1211, 1223, 1243, 1283, 1066		**74,00**
1203	**Landstraßen-Set, ohne Gehwege**, o. Gullis, 3 Formen: 1210, 1225, 1226		**46,00**

Mauer-Formen (Gießteil ca. 160 x 100 x 5 mm) ..... je Form		€ 22,00
6006	Sandstein, glatt, für Mauer- und Hausbau	
6007	Haustein, mittlere Steine, regelmäßig und gerade behauen	
6008	Bruchstein, kleine Steine, ausgeprägte Struktur	
6009	Bruchstein, kleine bis mittlere Steine, sehr ausgeprägt strukturiert	
6010	Bruchstein, kleine bis mittlere Steine, normal strukturiert	
6012	Bruchstein, kleine bis mittlere Steine, feine flache Struktur	
6013	Bruchstein, (übertrieben) große Steine, sehr ausgeprägt strukturiert	
6014	Naturstein, mittlere bis große Steine, feine Struktur	
6015	Naturstein, mittlere bis große Steine, tiefgeprägte Struktur;	
6016	Haustein, unterschiedliche mittelgroße Steine, normal strukturiert	
6017	Haustein, mittlere bis große Steine, stark zerklüftete Struktur;	
6018	Haustein, sehr große Quader, unregelmäßig (Wasserbau)	
6019	Haustein, sehr große Quader, regelmäßig tief struktuiert (Wasserbau)	
6043	wie 6013, jedoch mit zusätzl. Decksteinreihe (Mauer ca.160 x 85 mm)	
6046	gr. Sandsteinquader, mit zusätzl. Decksteinreihe, Mauer ca.160x85 mm	
6049	Bruchstein wie 6009, mit zusätzl. Decksteinreihe, Mauer ca.160x85 mm	
6100	**Formensatz „Mauerwerk",** 5 Formen: 6020, 6026 (obligator.) sowie 6010, 6015, 6016 oder drei Mauerformen nach Ihrer Wahl	**99,00**

Pfeiler, Decksteine und Treppen, Ufergestaltung		€
6020	versch. Pfeiler, Natur-, Bruch-, Hau-, Ziegel, ca. 30-95 mm hoch	28,00
6026	verschiedene Decksteinreihen und Betontreppen	25,00
6030	Sandsteinmauer, für Ufer- u. Stützmauer, ca. 160x85x5 mm	20,00
6031	Wasserbaustein u.a. für schräge Uferbefestigung, ca.160x80x5 mm	20,00
6035	Uferbefestigung, Schüttsteine u. Weg, ca. 160x25x13 mm hoch	18,00
6200	**Formensatz „Uferbau",** 3 Formen: 6030, 6031, 6035	**49,00**

Formen für Tunnelbau und schweres Mauerwerk			€
6300	**Formensatz „Tunnelbau",** 4 Formen: 6301, 6305, 6306, 6049		**78,00**
6310	**Satz „Tunnel", gr. Bruchstein**, eingleisig für Fahrltg., 3 Formen: 6304/6301/6043		**57,00**
6320	**Satz „Tunnel", kl. Bruchstein**, eingleisig für Fahrltg., 3 Formen: 6306/6301/6049		**57,00**
6330	**Satz „Tunnel", Sandstein-Quader,** eingleisig für Fahrltg., 3 Formen: 6317/6301/6046		**57,00**
6340	**Satz „Tunnel", kl. Bruchstein, eingl. nicht für Fahrltg.**, 3 Formen: 6312/6311/6049		**57,00**
6301	Tunnel-Innenwand m. Rücktrittnischen für ein- u. zweigl. Tunnel		23,00
6302	Tunnel-Innenwand wie 6001, ohne Rücktrittnischen		23,00
6304	Tunnelportal eingl. für Fahrleitg, sehr grober Bru chstein wie 6013		26,00
6305	Portalbogensteine für ein- u. zweigleisige Tunnel, 5-teilig		26,00
6306	Tunnelportal eingl. für Fahrleitg, mittl. Bruchstein wie 6008/9		26,00
6307	**Satz Tunnelportal, zweigleisig, in Fels** gebaut, 3 Formen		**57,00**
6311	Tunnel-Innenwand m. Rücktrittnischen für Tunnel 6312 o.Fahrltg.		23,00
6312	Tunnelportal eingl., o. Fahrleitg, „hauteng", Bruchst. wie 6009		25,00
6317	Tunnelportal eingl. für Fahrleitg, große Steinquader wie 6046		26,00
6341	Felsenteil groß, Ergänzung zum Felsentunnelportal 6307		19,00
6342	2 versch. kleinere Felsenteile, Ergänzung zu Felsentunnel 6307		19,00
6401	Flache Arkadenreihen für Engstellen, mit Pfeiler, 163 x 96 x 7 mm		22,00
6403	**Formensatz „Rabenau",** 2 Formen = 5 Einzelteile		**36,00**
6404	Form „Rabenau", wie 6403, jedoch als Komplettgießteil		22,00
6405	Stützbauwerk, 2 Arkaden und Pfeiler, Naturstein (ähnlich 6014)		27,00
6407	Stützbauwerk, 2 hohe Arkad., innen verputzt, Naturstein		27,00
6407z	Stützbauwerk, 2 hohe Arkad., innen Ziegel, Naturstein		27,00
6408	Stützbauwerk, 2 niedr. Arkaden mit Pfeiler, Naturstein		23,00
0102	Fließverbesserer zum Gipsgießen u. für wasserlösl.iche Farben	100 ml	7,00

Es ist nicht gestattet, die Formen zu gewerblichen Zwecken zu vermieten, zu vervielfältigen, Vervielfältigungen zu vertreiben oder zu vermieten sowie mit Hilfe der Formen hergestellte Gießteile einzeln und ohne weitere Bearbeitung zu vertreiben. Zuwiderhandlungen sind ein Verstoß gegen das Urheberrecht.

Werkstatt Spörle

Eichenstrasse 77 · D-47443 Moers · Tel +49 (0) 2841 1690 444
mailto: klaus.spoerle@t-online.de · ks@jansen-service.de
Vertrieb durch Jansen Service GmbH · gleiche Anschrift
www.spoerle-form.de (in Kürze)